

**ANLAGE 6** zum Gutachten Nr. **55196399** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ A1 655  
 Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 1 von 5

**Auftraggeber** Rad Center Derkum GmbH  
 Schleidener Straße 23  
 53919 Weilerswist-Derkum

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell RC  
 Typ A1 655  
 Radgröße 6,5Jx15H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Loch-<br>kreis- (mm)/ Mit-<br>tenloch-ø (mm) | Einpress-<br>tiefe<br>(mm) | Rad-<br>last<br>(kg) | Abrollumfang<br>(mm) |
|------------|---------------------------------|--|----------------------------|----------------------|----------------------|
| W1         | A1 655 W1/N27 Ø72,6-Ø60,1       | 5/108/60,1   | 43                         | 650                  | 1995                 |

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 44665  
 Herstellerzeichen RCD  
 Radtyp und Ausführung A1 655  
 Radgröße 6,5Jx15H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen JAW  
 Herkunftsmerkmal Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund      | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Schraube M14x1,5           | Kegel 60° | 110               | 28               |
| S02 | Schraube M12x1,5           | Kegel 60° | 110               | 28               |

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55196399) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Renault  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

**ANLAGE 6** zum Gutachten Nr. **55196399** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ A1 655  
Rad Center Derkum GmbH

Seite 2 von 5

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.                       | kW-Bereich | Reifen              | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise  |
|---|------------|---------------------|---|---|
| Renault Espace<br>J63<br>F691   | 110        | 195/65R15           | 130                                     | A02 A04 A05<br>A08 A09 A12<br>A15 A46 B02<br>B03 S01                |
| Renault Espace<br>JE<br>e2*93/81,98/14*<br>0084*..                      | 72-103     | 195/65R15           | 130 R09 T91 T95                         | A02 A04 A05   |
|   | 72-103     | 205/60R15           | R09 T91 T95                             | A08 A09 A12   |
|   | 72-103     | 225/55R15           | A01 K11 T92 X07                         | A15 A46 A60   |
|   | 72-123     | 205/65R15           | 130 R09 T94                             | B02 B03 V15   |
|   | 72-140     | 215/65R15           | 129 R09                                 | S01   |
| Renault Laguna<br>B56<br>G638,<br>e2*93/81*0012*..<br>e2*98/14*0012*..  | 83-123     | 185/65R15           | M+S R09                                 | A02 A04 A05   |
|   | 83-123     | 195/60R15           | R09                                     | A08 A09 A12   |
|   | 83-123     | 195/65R15           | R09                                     | A15 A46 B02   |
|   | 83-123     | 205/55R15           |   | B03 V15 S01   |
|   | 83-123     | 205/60R15           |   |   |
|   | 83-123     | 215/50R15           | A01 K07 X06                             |   |
|   | 83-123     | 215/55R15           | A01 K07 X07                             |   |
|   | 83-123     | 225/50R15           | A01 K01 K49                             |   |
| 83-123  | 225/55R15  | A01 K01 K49 X07     |   |   |
| Renault Laguna<br>G<br>e2*98/14*0206*..                                 | 74-89      | 195/65R15           | R09                                     | A02 A04 A05<br>A08 A09 A11<br>A15 A46 B03<br>Car Lim RDK<br>Re1 S02 |
| Renault Laguna<br>K56<br>e2*93/81*0011*..<br>e2*98/14*0011*..           | 83-102     | 195/60R15           | R09 T88                                 | A02 A04 A05   |
|   | 83-102     | 195/65R15           | R09 T91                                 | A08 A09 A12   |
|   | 83-102     | 205/55R15           | T87                                     | A15 A46 B02   |
|   | 83-102     | 205/60R15           | R09 T89                                 | B03 V15 S01   |
|   | 83-102     | 215/50R15           | A01 K07 T88 X06                         |   |
|   | 83-102     | 215/55R15           | A01 K07 T89 X07                         |   |
|   | 83-102     | 225/50R15           | A01 K01 K02 K49                         |   |
| 83-102  | 225/55R15  | A01 K01 K02 K49 X07 |   |   |
| Renault Safrane<br>B54<br>G199,<br>e2*93/81*0063*..<br>e2*98/14*0063*.. | 82,5-140   | 195/65R15           |   | A02 A04 A05   |
|   | 82,5-140   | 205/60R15           |   | A08 A09 A12<br>A15 A46 B02<br>B03 S01                               |

**Auflagen und Hinweise**

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispieldkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**ANLAGE 6** zum Gutachten Nr. **55196399** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ A1 655  
Rad Center Derkum GmbH

Seite 3 von 5

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A15** Zum Auswuchten der Sonderräder können wahlweise Klammer- oder Klebegewichte verwendet werden. Werden an der Felgeninnenseite Klebegewichte verwendet, so ist bei der Auswahl der Klebegewichte auf ausreichenden Abstand zum Bremsattel zu achten.

**A46** Es sind nur schlauchlose Reifen und kurze Gummiventile nach DIN 7757-33 GS11,5 ( z.B. Alligator 3301, TR412 oder EHA 544) zulässig.

**A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

**B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,...).

**K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausauschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**ANLAGE 6** zum Gutachten Nr. **55196399** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ A1 655  
Rad Center Derkum GmbH

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

**RDK** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß ggf. das serienmäßige RDK- bzw. RDC-System (Elektronisches Reifendruck-Kontrollsystem) in Verbindung mit den Sonderrädern nicht mehr funktionsfähig ist. Dieses System ist dann durch einen Fach-Händler zu deaktivieren oder durch ein geeignetes Reifendruck-Kontrollsystem, wenn möglich, zu ersetzen.

**Re1** Sonderrad nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser max. 280 mm.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T92** Reifen (LI92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V15** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

|        | Vorderachse | Hinterachse          |
|--------|-------------|----------------------|
| Nr. 1  | 175/55R15   | 195/50R15            |
| Nr. 2  | 185/55R15   | 205/50R15, 215/45R15 |
| Nr. 3  | 195/45R15   | 215/40R15, 245/35R15 |
| Nr. 4  | 195/50R15   | 205/50R15, 215/45R15 |
| Nr. 5  | 195/55R15   | 215/50R15            |
| Nr. 6  | 205/45R15   | 215/40R15            |
| Nr. 7  | 205/55R15   | 225/50R15            |
| Nr. 8  | 205/60R15   | 225/55R15            |
| Nr. 9  | 205/65R15   | 225/60R15            |
| Nr. 10 | 215/40R15   | 245/35R15            |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**ANLAGE 6** zum Gutachten Nr. **55196399** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ A1 655  
Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 5 von 5

**X06** Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 195/60R15.

**X07** Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 205/60R15.

**129** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1290 kg.

**130** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1300 kg.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2002.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 22.August 2002



Bohlander

00042397.DOC